

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Olaf Harms, Sandra Clemens, Bernhard Stietz-Leipnitz, Christine Detamble-Voss, Renate Hercher-Reis und des Mitglieds im Umweltausschuss Manfred Schubert

(DIE LINKE.) vom 16.01.2013

und Antwort

Im Luftreinhalteplan für Hamburg, erste Fortschreibung 2012, wird im Handlungsfeld „Mobilität M 26“ die Maßnahme „Elektromobilität (Fortführung Modellregion)“ vorgestellt.

Der erste Realisierungszeitraum war vom November 2009 bis zum September 2011.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Liegen inzwischen Ergebnisse der Auswertung zur ersten Phase der Maßnahme „Elektromobilität (Fortführung Modellregion)“ für den Bezirk Mitte vor?
2. Welche Auswirkungen haben sich für den Bezirk Hamburg-Mitte daraus ergeben?

Zu 1. + 2.:

Hier liegt die Zuständigkeit bei der BSU (Luftreinhalteplanung).

3. Plant das Bezirksamt Mitte, in den nächsten zehn Jahren selbst Elektrofahrzeuge für seinen Fuhrpark anzuschaffen?

Im Bezirk Mitte müssen alle zurzeit vorhandenen Fahrzeuge bei Bedarf auch kurzfristig im Katastrophenschutz eingesetzt werden. Hier ist es zwingend notwendig, dass die vorhandenen Kraftfahrzeuge auch längerfristig einsatzbereit sind. Elektrofahrzeuge können hierfür aufgrund ihrer geringen Fahrleistung nicht zweckmäßig eingesetzt werden, zumal alle Einsatzfahrzeuge zusätzlich mit Blaulicht und Funkanlage ausgestattet sind. Daher wird zurzeit von einer Beschaffung abgesehen. Sollten weitere Fahrzeuge beschafft werden, wird natürlich der Einsatz von Elektrofahrzeugen geprüft werden.

4. Wo gibt es im Bezirk Hamburg-Mitte Tankstellen für Elektrofahrzeuge?

Vattenfall wurden folgende Standorte genehmigt:

- Alter Wall 12
- Kattrepel 14
- Feldstraße 51
- ABC-Straße 52
- Büschstraße 12

- Gertrudenkirchhof 8 – 10
- Hachmannplatz 2 (jetzt Heidi-Kabel-Platz)

Hamburg Energie wurden folgende Standorte genehmigt:

- An der Alster vor Nr. 65
- Steindamm vor Nr. 94
- Osakaallee vor Nr. 6
- Dragonerstell vor Nr. 1
- Heiligengeistbrücke vor Nr. 1
- Glockengießerwall vor Nr. 26
- Bernhard-Nocht-Straße vor Nr. 99

5. In welchen Ortsteilen des Bezirkes wird es voraussichtlich in den nächsten zehn Jahren wie viele der Elektro-„Tankstellen“ für Elektrofahrzeuge geben?

Zurzeit ist nur ein neuer Standort beantragt: Vor der Handwerkskammer, Holstenwall.